

# Frieden machen mit Friedenslogik und Sozialer Verteidigung (Modul 1)

Seminar für Aktive der DFG-VK und weitere Interessierte

**1. Februar 2025, 10:00 - 17:30 Uhr,**

**Clara-Zetkin-Haus, Gorch-Fock-Straße 26, Stuttgart**

**Begrüßung:** Stefan Philipp (DFG-VK Ba-Wü)

**Vortrag und Diskussion:** Jürgen Grässlin und Joachim Schramm (DFG-VK) „Why civil resistance works“: eine Studie belegt die Wirksamkeit von zivilem Widerstand. Wie geht Friedenslogik? Beispielhaft dargestellt am Russland-Ukraine-Konflikt.

**Vortrag und Diskussion:** Dr. Barbara Müller (BSV) zum Thema Soziale Verteidigung mit dem Szenario „Externer territorialer Angriff“

**Vortrag und Diskussion:** Stephan Brües (BSV) zum Thema Soziale Verteidigung mit dem Szenario „Krieg aktiv blockieren - welche Möglichkeiten haben wir?“

**Moderation:** Felicitas Dieterle und Stefanie Intveen (DFG-VK)

Krisen, Spannungen und Gewalt in all ihren Formen bis hin zum (Atom-) Krieg beherrschen die Schlagzeilen. Angst und Feindbilder verstärken sich. Sicherheitsapparate werden ausgebaut, Streitkräfte aufgerüstet, Zäune und Mauern errichtet. Viele Menschen erkennen, dass dies eine zerstörerische Entwicklung ist. Sie fühlen sich aber oft ohnmächtig oder sind wütend.

Welche konkreten Auswege gibt es? Wie können Konflikte konstruktiv unter Einschluss der Menschenrechte transformiert werden? Wie lassen sich Friedensprozesse nachhaltig gestalten?

Ein friedenslogisches Herangehen ermöglicht Handlungsansätze, die aus der Gewaltspirale hinausführen. Friedenslogische Reflexion führt zu Veränderungen, besonders im Blick sind die Beziehungen zwischen Einzelnen, Gruppen und Staaten, alle Strukturen und Prozesse, die Gewalt erzeugen sowie die Methoden und Instrumente zur Konfliktbearbeitung wie z.B. die Soziale Verteidigung.

Das Seminar hat zum Ziel, DFG-VK Mitgliedern sowie anderen Friedensaktivist:innen ein tieferes Verständnis des Konzeptes der Friedenslogik nach Prof. Dr. Hanne - Margret Birckenbach zu vermitteln und weiterhin den Begriff der Sozialen Verteidigung, der allgemein sehr abstrakt ist, für die Teilnehmer:innen greifbarer und begreifbarer werden zu lassen.

Es geht um:

- Gemeinsames Lernen und Weiterbildung
- auf Kompetenzen der DFG-VK aufmerksam machen
- Methoden des "Friedenmachens" und der gewaltfreien Verteidigung kennenlernen
- Netzwerke innerhalb und außerhalb der DFG-VK in der Region stärken

**Teilnahmebeitrag: 25,- Euro (inkl. Mittagessen)**

**Verbindliche Anmeldung: bis 10.1.2025 an [friedenslogik@dfg-vk.de](mailto:friedenslogik@dfg-vk.de)**

**Das Modul 2 folgt im Herbst 2025**

Eine Veranstaltung von:



**AG Friedenslogik  
des DFG-VK Bundesverbandes**

**Landesverband  
Baden-Württemberg**

